

Untätigkeitsbeschwerde und sofortige Absetzung des jetzigen kompletten Gemeindevwahlausschuß in Hartha-Stadt

An die Recht-s-Aufsicht¹ des Landkreis Mittelsachsen,

zwecks:

Untätigkeitsbeschwerde und sofortige Absetzung des jetzigen kompletten Gemeindevwahlausschuß in Hartha-Stadt

Betrifft:

1. Untätigkeitsbeschwerde gegen den Gemeindevwahlausschuß im Rahmen der anstehenden Bürgermeisterwahl am 07.06.2015 in Hartha-Stadt!
2. Absetzung des jetzigen kompletten Gemeindevwahlausschuß, Neuwahl eines neuen Gemeindevwahlausschuß und Neuansetzung des BM-Wahltermins und der gesamten Wahlvorbereitungen.

Inhalt der Beschwerde:

- Kurzbeschreibung der Anträge
- Begründungen
- Anträge in sechs Punkten

Kurzbeschreibung der Anträge:

Hiermit zeige ich die „Vorsitzende des Gemeindevwahlausschuß“ und alle Mitglieder des Gemeindevwahlschuß Hartha-Stadt (die übrigens in der Öffentlichkeit keiner kennt), für die am 07.06.2015 stattfindenden Bürgermeisterwahlen wegen Untätigkeit an.

Im Namen weiterer Bürger (die auf Grund von zu befürchtenden „Repressalien“ anonym bleiben möchten) beanspruche ich als Mensch und Bürger dieses Landes, die Neuwahl des Gemeindevwahlausschuß mit fähigen, engagierten und vorurteilsfreien Mitgliedern und letztlich die Verschiebung und Neufestsetzung der Bürgermeisterwahlen durch einen neuen Gemeindevwahlausschuß unter Bürgerbeteiligung, eben wegen dieses Nichtstuns und der hausinternen Klüngelei alter SED-Kader in der jetzigen Gemeindeverwaltung.

¹ Schreiben ging per ePost an rechtsaufsicht@landkreis-mittelsachsen.de und als Fernbild an: 037317993725.
– Aber auch an die breite Öffentlichkeit und verschiedene Medien!

Begründungen:

Die einzige Information, die der obengenannte Wahlausschuß bisher öffentlich sichtlich tat, war, den Beschluß ins Netz zustellen, daß am 07.06.2015 Bürgermeisterwahlen stattfinden werden, wie hier (Stand 05.05.2015 mit Absenden dieser ePost) zu sehen ist:

<http://www.hartha-projekt.de/bm-wahl-2015/bm-wahl-2015-stadt-hp.jpg>

Und das war es dann aber auch schon, denn wie Sie auf obigen Bild sehen können, ist totenstille auf dieser Seite unter der Bezeichnung „Bürgermeisterwahlen 2015“.

Es werden dort für die Menschen der Gemeinden Harthas auf der informations- und ausdruckslosen Seite

- keine der sechs Kandidaten vorgestellt;
- keine Wahlprogramme bekannt gegeben;
- keine Aufgaben und Ziele der Kandidaten aufgelistet;
- keine Aufrufe von Kandidaten veröffentlicht, so auch nicht meinen (und bis dato einzigen) zu einer öffentlichen Vorstellung und Diskussion aller BM-Kandidaten mit den in Hartha lebenden Menschen für den heutigen 05.05. 2015;
<http://www.hartha-projekt.de/bm-wahl-2015/appell-zum-duell-2015.pdf>
- keine Presseinformationen zur BM-Wahl sichtlich;
- keine Wahlausschußmitglieder sind vorgestellt, weder hier noch anderswo, die ebenfalls untätige Vorsitzende Frau Barbara Müller ausgenommen, die in der dortigen einzigen PDF namentliche Erwähnung fand;
- keinerlei Informationen über die Vorgänge der BM-Wahl hier oder anderswo präsentiert;
- ...
- Es sind aber auch keinerlei Informationen zu den anstehenden Bürgermeisterwahlen im kommunalen Informationskasten zu finden, wie man hier – neben längst abgelaufenen Terminen (Arbeitet da im ganzen Haus überhaupt jemand?) – sehen kann:
<http://www.hartha-projekt.de/bm-wahl-2015/bm-wahl-2015-stadt-info.jpg>
- Es findet außerdem keinerlei öffentliche Information, Aufklärung und Werbung statt.
- Bürger, die für parteilose Kandidaten Stimmen abgeben müssen, werden (wie Ganoven) erkennungsdienstlich erfaßt, registriert und obendrein nicht aufgeklärt, daß beispielsweise die Abgabe an zwei Kandidaten zu ungültigen Stimmen führt.
- und vieles mehr ...

Und diese versteckten Verschleppungen, gewollten Untätigkeiten und das abwesende Organisationsdefizit des jetzigen Gemeindevahlausschuß setzen sich fort, hier weitere Beispiele:

I. - Am 1. April kündigte ich öffentlich meine Aufstellung als BM-Kandidat an, die nur auf Grund meines nochmaligen öffentlichen Nachhakens mit der ePost-Betreffszeile „Verschleierung meiner BM-Kandidatur - Öffentliche Anfrage an die Vorsitzende des Gemeindevahlausschuß“ vom 08.04.2015 (01:37 Uhr) ganz plötzlich noch am selbigen Tag (15:00 Uhr) beantwortet wurde und am 09.04.2015 erfolge dann endlich die Annahme und Bekanntgabe meiner Kandidatur.

II. - Ständiges Nachbessern der überbürokratisierten Formalitäten seit der Anlegung meiner Unterstützerliste am 09.04.2015:

- Namensänderung der Bezeichnung des Wahlvorschlags (angekündigt am 21.04.2015),
- plötzliches bürokratisches Nachreichen (ePost vom 23.04.2015) meiner Legitimation, die komischerweise am 09.04.2015 nicht nötig war, da man mich ja unzweifelhaft und bestens kennt ... mal sehen, was da noch kommen wird ...

III. - Ein von mir öffentlich gestellter Antrag vom 21.04.2015, um die öffentliche Durchführung meines „Appell zum Duell“

<http://www.hartha-projekt.de/bm-wahl-2015/appell-zum-duell-2015.pdf>

aller BM-Kandidaten in einer städtischen Einrichtung durchzuführen, ist bis heute unbeantwortet geblieben und es wurde somit auch der Bevölkerung keinerlei Möglichkeit geboten, diese Veranstaltung kostenfrei in Hartha-Stadt durchführen zu können!

Will man so mit aller Macht Wahlkampf verhindern und den parteilosen Kandidaten das Wasser abgraben?

Anträge in sechs Punkten:

Ich fordere Sie als übergeordnetes Organ hiermit auch im Namen der anonymen und vieler anderer Mitmenschen Harthas auf:

1. Den jetzigen Gemeindevwahlausschuß komplett, nebst Vorsitzende – die die Bezeichnung irreführenderweise trägt, abzusetzen!
2. Einen neuen fähigen und den Namen verdienenden Gemeindevwahlausschuß mit Bürgerbeteiligung unter Ihrer Aufsicht formieren zu lassen und diesen dann zu konsolidieren!
3. Darauf zu achten, daß der künftige Gemeindevwahlausschuß für öffentliche Transparenz in Sachen angetreter Kandidaten sorgt, so
 - deren Aufgaben, Ziele und Programme betreffend veröffentlicht,
 - die Bevölkerung ausgiebig und nachhaltig über die BM-Wahlen informiert
 - und Wahlveranstaltungen in öffentlichen Einrichtungen der Stadt kostenfrei zugelassen werden.

- ...
4. Die Festsetzung eines neuen Wahltermins zur BM-Wahl anzuordnen und die Organisation der formalen und organisatorischen Aufgaben des neuen Wahlausschuß zu beobachten und notfalls automatisch zu maßregeln!
5. Die Offenlegung der Namen der Mitglieder des alten (denn hier vermuten viele Bürger alte Seilschaften) und des neuen gesamten Wahlvorstandes!
6. Umfassende Information und Aufklärung der Bevölkerung Harthas über die Bedingungen, die Durchführung und vor allem über die Details der Stimmenabgabe durch den neuen Gemeindevwahlausschuß.

Ich hoffe, in dieser Sache bei Ihnen nicht auch auf taube Ohren und blinde Augen zustoßen, denn es geht hier um die Realisierung von Interessen und des Wahrnehmens von Bürgerrecht - sollte es aber anders sein und kommen, werde ich vor entsprechenden Institutionen klagen.

Ich setze Ihnen eine Frist von 7 Arbeitsagen.

Ist diese Zeit jedoch antwortlos verstrichen, versende ich am 8. Tag die Klage an die entsprechende Exekutive.

In diesem Sinne mit besten Grüßen

Herr

Rosa von Zehnle

BM-Kandidat in Hartha-Stadt

<http://www.hartha-projekt.de/bm-wahl-2015/>

P.S.: Diese Beschwerde und Forderung geht Ihnen per Fax und öffentlich per ePost zu und wird zusätzlich an Medien und auf Sozialseiten im Weltnetz veröffentlicht.